

**K
Ü
N
S
T
L
E
R
H
O
F**
-
**S
C
H
A
U**

2023

Die Künstler:innen

Margarete Arvay
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Uta Bader
Sezession Graz

Andrea Baltzer
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Maximilian Davis
Künstlerbund Graz

Valentina Eberhardt
Künstlerbund Graz

Manuela Ebner
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Carina Edler
Künstlerbund Graz

Christine Ann Edler
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Walli Feller
Sezession Graz

Susanne Fruhwirth-Nievoll
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Monika Gerbavsits
Vereinigung bildender Künstler Steiermark

Marlene Gollner
Sezession Graz

Peter Haller
Künstlerbund Graz

Lila Herderberg
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Frank Peter Hofbauer
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Die Holasek
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Bernd Holzer
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Helene Hötzendorfer
Künstlerbund Graz

Helga Hudin
Sezession Graz

Elfriede Kahsiovsky-Kronjäger
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Christine Kipper
Künstlerbund Graz

Brigitte Kratochwil
Sezession Graz

Robert Kristöfl
Vereinigung bildender Künstler Steiermark

Angelika Kugler-Bampi
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Monika Lafer
Künstlerbund Graz

Edith Lechner
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Edda Lentsch
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Mesi List
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Anne Lückl
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Roberto Mariano
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Harald Mauerlechner
Künstlerbund Graz

Arthena Maxx
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Ursula Meister
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Irene Mischak
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Lidia Molinski
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Manfred Johann Möstl
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Regina Neffe
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Armin Nimra-Ruckerbauer
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Heinz Pachernegg
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Hilda Maria Pasch
Künstlerbund Graz

Sabine Pelzmann
Sezession Graz

Claudia Perhofer-Pöllabauer
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Hermann Ploder
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Inge Ploder
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Beatrix Prinz
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Michael Raimann
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Ilsetraud Riegler
Künstlerbund Graz

Isabella Scheuch
Sezession Graz

Elisabeth Schindelka „LIKA“
Künstlerbund Graz

Inge Stornig
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Edeltrud Taschner
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

Valerie Tschida
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Wolfgang Uranitsch
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Allegra Wagner
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Monika Wetz
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

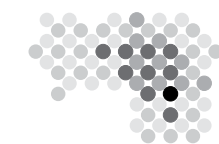
Robert Wilfing
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Melitta Winkler
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

Karoline Woldrich
Berufsvereinigung der Bildenden
Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark

KÜNSTLERHOF-SCHAU THE LAST PARTY

[hofgalerie]



STEIERMARKHOF®

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Johann Baumgartner	8
Marion Fischer, Lara Almbauer	10

VORWORTE

Christopher Drexler	16
Günter Riegler	18

HOFGALERIE & HOCHGALERIE

Irene Mischak	24
Mesi List	25
Uta Bader	26
Edeltrud Taschner	27
Bernd Holzer	28
Isabella Scheuch	29
Robert Kristöfl	32
Ursula Meister	33
Beatrix Prinz	34
Margarete Arvay	35
Helga Hudin	38
Wolfgang Uranitsch	39
Heinz Pachernegg	42
Harald Mauerlechner	43
Maximilian Davis	46
Valentina Eberhardt	47
Carina Edler	50
Manuela Ebner	51
Christine Ann Edler	52
Inge Stornig	53
Michael Raimann	56

Helene Hötendorfer	57
Roberto Mariano	58
Allegra Wagner	59
Monika Gerbavits	62
Manfred Johann Möstl	63
Frank Peter Hofbauer	64
Anne Lückl	65
Andrea Baltzer	66
Inge Ploder	67
Peter Haller	68
Arthena Maxx	69
Valerie Tschida	72
Walli Feller	73
Claudia Perhofer-Pöllabauer	76
Die Holasek	77
Lila Herderberg	78
Monika Wetz	79
Elisabeth Schindelka „LIKA“	80
Edith Lechner	81
Susanne Fruhwirth-Nievoll	82
Hilda Maria Pasch	83
Monika Lafer	86
Melitta Winkler	87
Karoline Woldrich	90
Elfriede Kahsiovsky-Kronjäger	91
Lidia Molinski	92
Brigitte Kratochwil	93
Hermann Ploder	94
Christine Kipper	95

SKULPTUREN

Ilsetraud Riegler	98
Edda Lentsch	99
Armin Nimra-Ruckerbauer	100
Sabine Pelzmann	101
Marlene Gollner	102
Regina Neffe	103
Robert W. Wilfing	104
Angelika Kugler-Bampi	105

KÜNSTLER:INNENVEREINIGUNGEN

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark	108
Künstlerbund Graz	108
Sezession Graz	108
Vereinigung bildender Künstler Steiermark	108
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund	109

IMPRESSIONEN

Pressespiegel	114
---------------	-----

IMPRESSUM

	117
--	-----

EINFÜHRUNG



Johann Baumgartner

Kulturreferent Steiermarkhof

THE LAST PARTY KÜNSTLERHOF-SCHAU 2023

Durch Provokation gewinnen letzte Feste an Bedeutung

Letzte Feste sind Experimente, die uns herausfordern, um mögliche Konventionen im Sinne einer freien Interpretation zu überdenken und neu zu definieren. Authentizität hat daher höchste Priorität. In diesem Balanceakt werden die Menschen bewusst an die Grenzen des Erklärbaren herangeführt. Diese Inszenierungen bergen versteckte Überraschungen. Möglicherweise ist es ein verbotenes Fest, das erst durch Kunst an Bedeutung gewinnt. Exzesse sind vorprogrammiert, sie brechen Tabus und spiegeln soziale und strukturelle Fehlstellungen wider.

Wenn sich das dritte Mal die fünf Grazer Künstler:innenvereinigungen mit der Jahresausstellung „Künstlerhof-Schau“ in der Hofgalerie und Hochgalerie präsentieren, dann ist das nicht nur ein wichtiger Moment für den Steiermarkhof, sondern auch ein bedeutender Augenblick für die Kunst in diesem Land.

Zum dritten Mal findet die jährliche Ausstellung der Grazer Künstler:innenvereinigungen nicht in der Halle für Kunst Steiermark, sondern im Steiermarkhof statt. Mit einem frischen Konzept und mit der Unterstützung des Landes Steiermark sowie der Stadt Graz ist es gelungen, die Jahresausstellung auf neue Säulen zu stellen. Die Künstlerinnen und Künstler sind eng mit der Geschichte der Stadt verbunden und bilden einen wichtigen Bestandteil der Kulturgeschichte der Steiermark sowie der Landes-

hauptstadt Graz.

Es ist uns ein großes Anliegen, die künstlerischen und kulturellen Leistungen der Künstler:innenvereine aufzuzeigen und ihnen den geeigneten Rahmen zur Präsentation im Steiermarkhof zu bieten. Zudem ist es uns gelungen, eine internationale Galeristin, Marion Fischer, und eine junge Kunsthistorikerin, Lara Almbauer, für die Künstlerhof-Schau 2023 zu gewinnen.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt der gegenwärtigen Situation der zeitgenössischen Kunst der fünf Künstler:innenvereinigungen. Zu sehen sind unterschiedlichste Positionen der steirischen Künstlerinnen und Künstler. Mit unterschiedlichen Techniken verweisen diese auf die natürlichen und kulturellen Veränderungen unserer Zeit. Die Künstlerhof-Schau gewährt interessante Einblicke auf unterschiedlichste Perspektiven auf unsere Gegenwart. Gezeigt wird hier kein Best-of, es geht um die Darstellung des Selbstverständnisses der Künstler:innenvereine.

Zur gegenwärtigen Ausstellung in der Hofgalerie und Hochgalerie des Steiermarkhofs möchte ich allen Künstlerinnen und Künstlern, besonders aber den Präsidentinnen und Präsidenten der Vereine sehr herzlich gratulieren und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Marion Fischer

Internationale Galeristin, Kuratorin



Lara Almbauer

Co-Kuratorin

Künstlerhof-Schau 2023

Die große steirische Werkschau 2023 „The Last Party“ im Kulturzentrum Steiermarkhof hat bereits bei der Bekanntgabe des Titels großes Interesse und Vorfreude bei uns Kuratorinnen, Marion Fischer und Lara Almbauer, ausgelöst. So war für uns auch jener Moment spannend und beeindruckend, als wir der großen Anzahl an eingereichten Positionen der Künstler:innen von den fünf großen Künstler:innenvereinigungen der Landeshauptstadt Graz das erste Mal gegenüber – oder „bildhaft gesprochen“ – inmitten von diesen Positionen in einem riesengroßen Saal standen. Wir waren umgeben von über 160 Arbeiten, die von 80 Künstlerinnen und Künstlern eingereicht wurden. Es waren dargestellte Lebensrealitäten und Abbilder einer neuen, noch unbekanntem Welt, ein spannender Blick am Puls der Zeit, der dieses letzte Fest in einer abwechslungsreichen Einheit widerspiegelte.

Unser Zugang:

Da wir als Team zu zweit an die Auswahl der Kunstwerke und an das Gestalten der Ausstellung herangingen, verbargen sich hinter der an uns gestellten Aufgabe sowohl zusätzliche Herausforderungen als auch ein großes Potenzial an Diskursen. Aus zwei Perspektiven betrachtet, boten die mehrfachen Lesungen eine sehr intensive Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Kunstwerk. Meistens fielen die Entscheidungen rasch, manchmal bedurfte es aber auch einer kürzeren oder längeren Diskussion und eingehenden kritischen Betrachtungen. In diesem Zusammenhang erscheint es uns wichtig zu erwähnen, dass alle Entscheidungen, die letztendlich getroffen wurden, von uns beiden die Zustimmung erhielten.

Thematik:

Uns bot sich also ein Überblick der steirischen zeitgenössischen Positionen der Künstler:innen aus den Künstler:innenvereinigungen dar, die die unterschiedlichsten Auseinandersetzungen mit der Thematik der „Letzten Party“ zum Inhalt hatten. In manchen Kunstwerken wird auf „The Last Party“ direkt Bezug genommen, in anderen wiederum sind es aber auch die Umstände, die zu einem letzten großen Fest führen können, die dargestellt wer-

den. In einigen Positionen wird aber auch die Zeit vor und nach der letzten Party in den Mittelpunkt gerückt. Wiederum andere Kunstwerke haben uns durch die Art und Weise der Darstellung tief berührt und haben in uns Gefühle der letzten Feier hervorgehoben.

Bei den ersten Besichtigungen war für uns gleich zu erkennen, dass sich über den Zugang und über das Herangehen der Künstler:innen an das Thema einzelne Werkgruppen erkennen ließen. An diese Untergruppierungen, wie wir sie bezeichnen, hielten wir uns. Wir ordneten dann die einzelnen Positionen diesen Gruppierungen zu und gestalteten danach auch die Hängung mit der Intention, dass die Betrachter:innen die Möglichkeit erhalten, sich gezielter durch die Schau führen zu lassen.

Kunst, Künstler:innen und Betrachter:innen:

Kunst als universelle Sprache eröffnet Wege und vermag Botschaften zu vermitteln, die zu einem gegenseitigen Verstehen führen. Auch bei uns fand der Prozess des gegenseitigen Verstehens statt. Wir waren beeindruckt von der Vielzahl an tiefgründigen und emotionalen Botschaften, die uns erreichten und berührten, aber auch von der künstlerischen Umsetzung und Aus-führung.

So trifft das Zitat von Paul Klee – „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“¹ – genau das, was wir beim Betrachten der einzelnen Kunstwerke empfanden. Diesen Gedanken möchten wir den Betrachter:innen weitergeben: ein Aufzeigen von Darstellungen, von Umständen, von Situationen zu diesem vorgegebenem Thema, welches von den Künstler:innen in einem breiten Spektrum erspürt und sichtbar gemacht wird. Es war uns auch ein Anliegen, eine Vielzahl an Kunstgattungen zu zeigen. So sind Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei bei der diesjährigen Werkschau vertreten.

Der Hinweis auf die Freude an der Kunst und die Betonung ihrer Wichtigkeit für eine Gesellschaft sind Aufgaben unserer Tätigkeit und so verstehen wir uns auch als Vermittlerinnen, um diese

¹Paul Klee, Schöpferische Konfession. In: Kasimir Edschmid (Hg.), Tribüne der Kunst und der Zeit. Eine Schriftensammlung, Band XIII, Berlin 1920.

Bedeutung einem größtmöglichen Publikum zugänglich zu machen. Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins und ihrer gesellschaftlichen Entwicklung. Kunst erweitert das Bewusstsein, öffnet Vorstellungen und kann jeder Betrachterin, jedem Betrachter größere Einblicke zu verschiedenen Themen eröffnen.

Steiermarkhof:

Der diesjährige Titel der Ausstellung, den Johann Baumgartner, Bildungs- und Kulturreferent des Steiermarkhofs, vorgegeben hat, hat nicht nur den Künstler:innen die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit gegeben, sondern vermag auch den Betrachter:innen die Möglichkeit einer Auseinandersetzung mit dem „letzten Fest“ zu eröffnen. Dieses Thema bietet einen interessanten Ausgangspunkt und einen offenen Zugang für eine lebendige, zeitgenössische Gemeinschaftsausstellung, die sich in einer großen Bandbreite entfalten kann, wie der Umfang der Schau selbst und auch der dazu erscheinende Katalog zeigen.

Bezugnehmend auf die Räumlichkeiten des Steiermarkhofs, der nun bereits zum dritten Mal Gastgeber der steirischen Werkschau ist, ist anzumerken, dass die räumlichen Gegebenheiten die Hängung der Bilder und Stellung der Skulpturen in den Unterteilungen in Werkblöcke unterstützt haben. Die Ausstellung erstreckt sich über mehrere Räume auf zwei Ebenen, auch die Außenfläche wurde bespielt. Die Anordnung der Positionen erfolgte nach den oben erwähnten Kriterien der thematischen Zusammengehörigkeit in Untergruppierungen.

Dank an die Künstler:innen:

An dieser Stelle möchten wir uns bei jeder einzelnen Künstlerin und bei jedem einzelnen Künstler für das Mitwirken und das Einbringen der künstlerischen Positionen bedanken. Nur durch den persönlichen Einsatz aller an der Ausschreibung teilnehmenden Kunstschaffenden konnte aus der Vielzahl der Einreichungen diese Gemeinschaftsausstellung möglich gemacht werden. So ist unser Zugang jener, dass die Individualität jedes einzelnen Menschen in der Gemeinschaft das ausmacht, was ein Miteinander gerade in unserer Zeit besonders lebenswert macht. Und dieser Grundgedanke hat uns beim Gestalten der diesjährigen

Werkschau sowohl in unserer Teamarbeit als auch im Ergebnis der Gemeinschaftsausstellung begleitet.

Wir danken für die Aufgabe, die an uns gestellt wurde und bedanken uns auch bei Herrn Johann Baumgartner, dem künstlerischen Leiter der Werkschau sowie bei den Präsidentinnen und Präsidenten der steirischen Künstler:innenvereinigungen, dass wir die steirische Werkschau 2023 mitgestalten durften.

„Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.“²

²Demokrit (460–370 v. Chr.), griechischer Philosoph. Quelle: Bassermann Verlag.

VORWORTE



Christopher Drexler

Landeshauptmann Steiermark

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Steiermark und Kultur – das gehört einfach zusammen! Im ganzen Land ist die Begeisterung für Kunst und Kultur zu spüren und eine enorme kulturelle Vielfalt zu sehen, die auch international ihresgleichen sucht. Einen elementaren Bestandteil unserer steirischen Kulturlandschaft stellt sicherlich die zeitgenössische Kunst dar, zieht doch die Steiermark mit ihren zahlreichen Ausstellungsformaten, Festivals und Einrichtungen Gegenwartskünstlerinnen und -künstler aus Nah und Fern an.

Diese Anziehungskraft gilt in ganz besonderem Maße auch für den Steiermarkhof und die gezeigten Ausstellungen, die regelmäßig eine große Zahl hervorragender, nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken nach Graz lockt. Wir können uns wahrlich glücklich schätzen, dass wir seit der Gründung des Steiermarkhofs vor mehr als einem halben Jahrhundert eine hervorragende Institution im Bereich der zeitgenössischen Kunst in unserem Bundesland haben, die der „Steirischen Moderne“ ausreichend Platz zur Darstellung und eine große Bühne zur Entfaltung bietet.

Es freut mich daher ganz besonders, dass es gelungen ist, auch heuer wieder eine beeindruckende Künstlerhof-Schau auf die Beine zu stellen und den Steiermarkhof erneut für diese Ausstellung gewinnen zu können. Durch diese Möglichkeit zur Präsentation gelingt es, den Künstlerinnen und Künstlern mit ihren Werken noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken und somit viele Kunstschaaffende zu fördern. Ich bedanke mich bei den fünf Grazer Künstlervereinigungen für die Organisation und bei der internationalen Galeristin Marion Fischer für die Kuratierung der Ausstellung sowie bei Johann Baumgartner und seinem gesamten Team im Steiermarkhof. Ganz besonders möchte ich aber den Künstlerinnen und Künstlern zu ihren Werken und ihrer Arbeit gratulieren, die entscheidend zum Erfolg der Künstlerhof-Schau beitragen. Denn eines lässt sich jetzt schon sagen: Die Künstlerhof-Schau ist nicht nur eine eindrucksvolle Präsentation künstlerischer Werke, sondern zeigt vor allem, wie vielfältig und spannend die steirische Kulturlandschaft ist.

Ein steirisches „Glück auf“!



Günther Riegler

Kulturstadtrat
Landeshauptstadt Graz

THE LAST PARTY

Die Kunstszene in Graz erstrahlt erneut im Glanz der Künstlerhof-Schau im Steiermarkhof. Bereits zum dritten Mal öffnen die fünf Grazer Kunstvereine ihre Türen, um ihre beeindruckende Vielfalt künstlerischer Schaffenskraft der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Steiermarkhof hat sich als ein Ort bewiesen, der nicht nur Raum für Kunst, sondern auch für den lebendigen Austausch darüber bietet.

Die Künstlerhof-Schau ist eine herausragende Werkschau der Künstler:innenvereinigungen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Kunst und Kultur leisten. Unter der einfühlsamen Kuratierung von Marion Fischer, einer renommierten Kuratorin, in Zusammenarbeit mit dem engagierten Kulturbeauftragten des Steiermarkhofs, Johann Baumgartner, wurde wie auch bereits im vergangenen Jahr ein Erfolg von beeindruckendem Ausmaß erzielt.

„The Last Party“ ist das Motto der diesjährigen Schau. Letzte Feste sind nicht nur Abschiedsfeiern, sie sind Experimente, die uns herausfordern. Sie ermutigen uns, etablierte Konventionen im Sinne einer freien Interpretation zu überdenken und neu zu definieren. In diesem Balanceakt zwischen Tradition und Innovation hat Authentizität höchste Priorität. Sie werden bewusst an die Grenzen des Erklärbaren herangeführt, denn in diesen Momenten der Unsicherheit offenbart sich oft die wahre Essenz der Kunst.

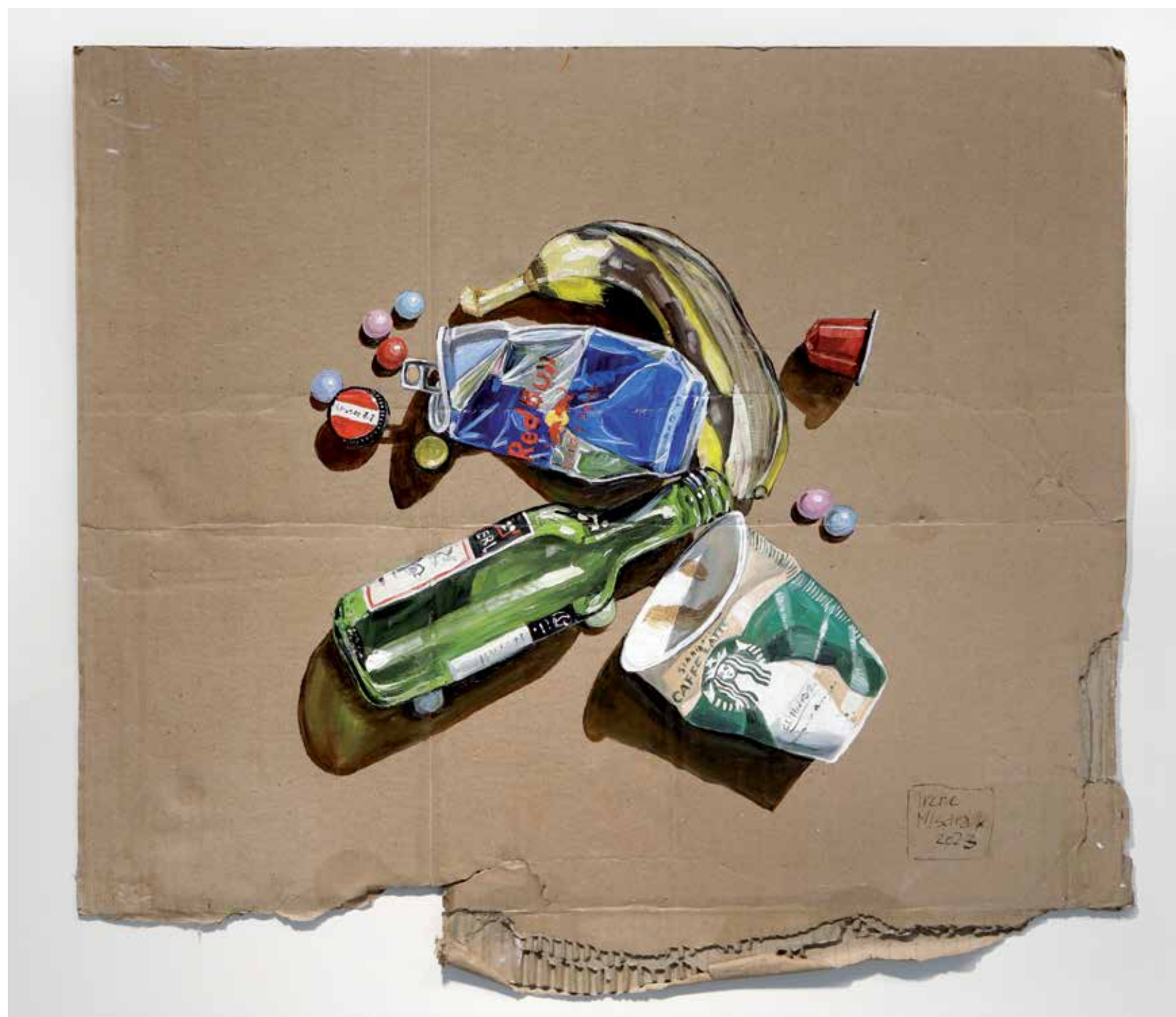
Ein herzlicher Dank gilt den Präsidentinnen und Präsidenten der fünf Grazer Kunstvereine sowie dem engagierten Team des Steiermarkhofs, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft diese einzigartige Plattform für Kunst und Kultur ermöglichen.

HOFGALERIE HOCHGALERIE



IRENE MISCHAK

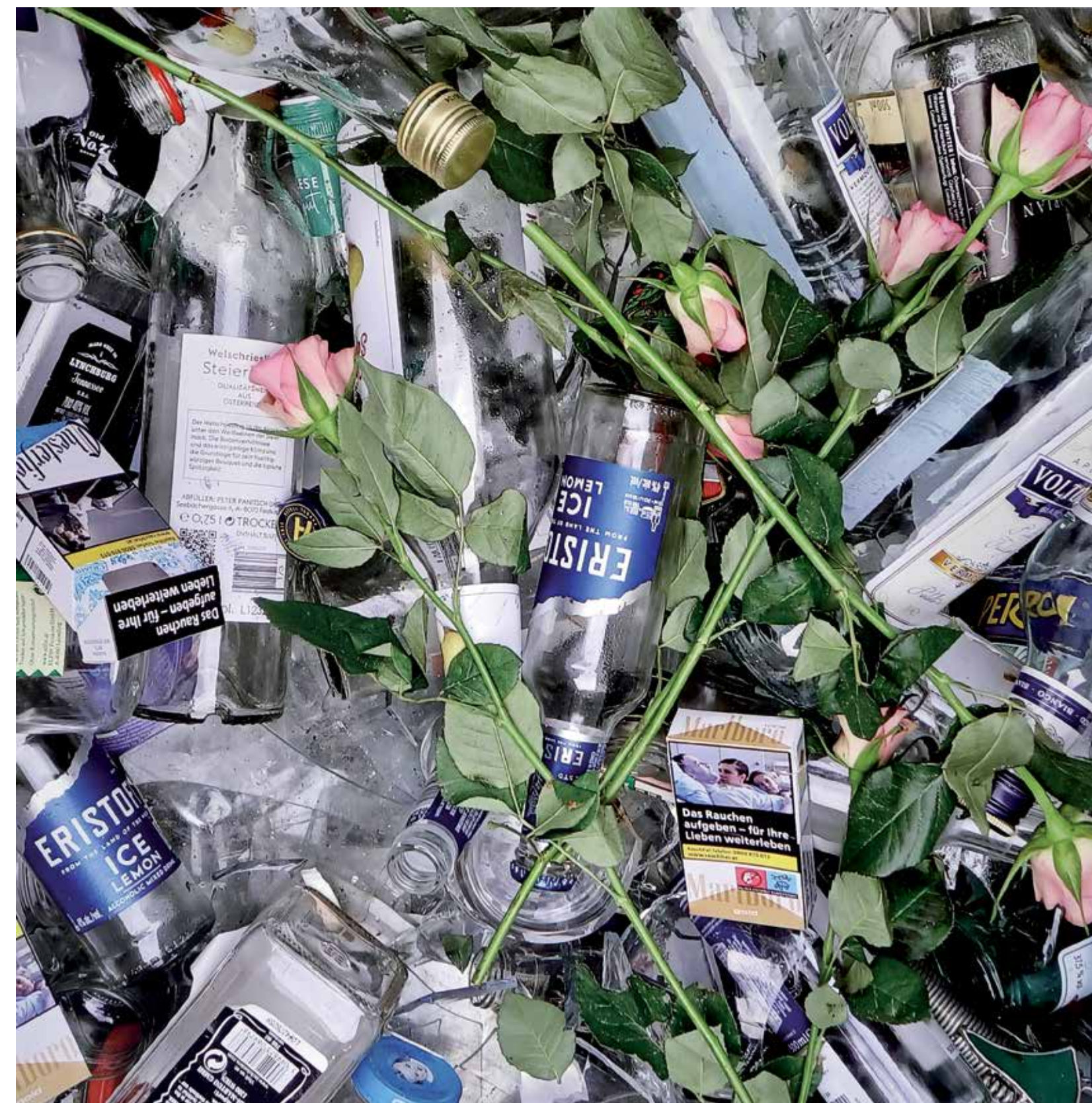
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Am Ende des Tages | 2023 | Öl auf Karton | 60 x 60 cm

MESI LIST

Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



The last party | 2023 | Fotografie Digitaldruck | 70 x 70 cm

UTA BADER
Sezession Graz



Endless Fest | 2023 | Acryl/Collage/Ink/Canvas | 100 x 100 cm

EDELTRUD TASCHNER
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Stilleben | 2023 | Alu-Dibond, digitale Fotomontage | 60 x 90 cm

BERND HOLZER

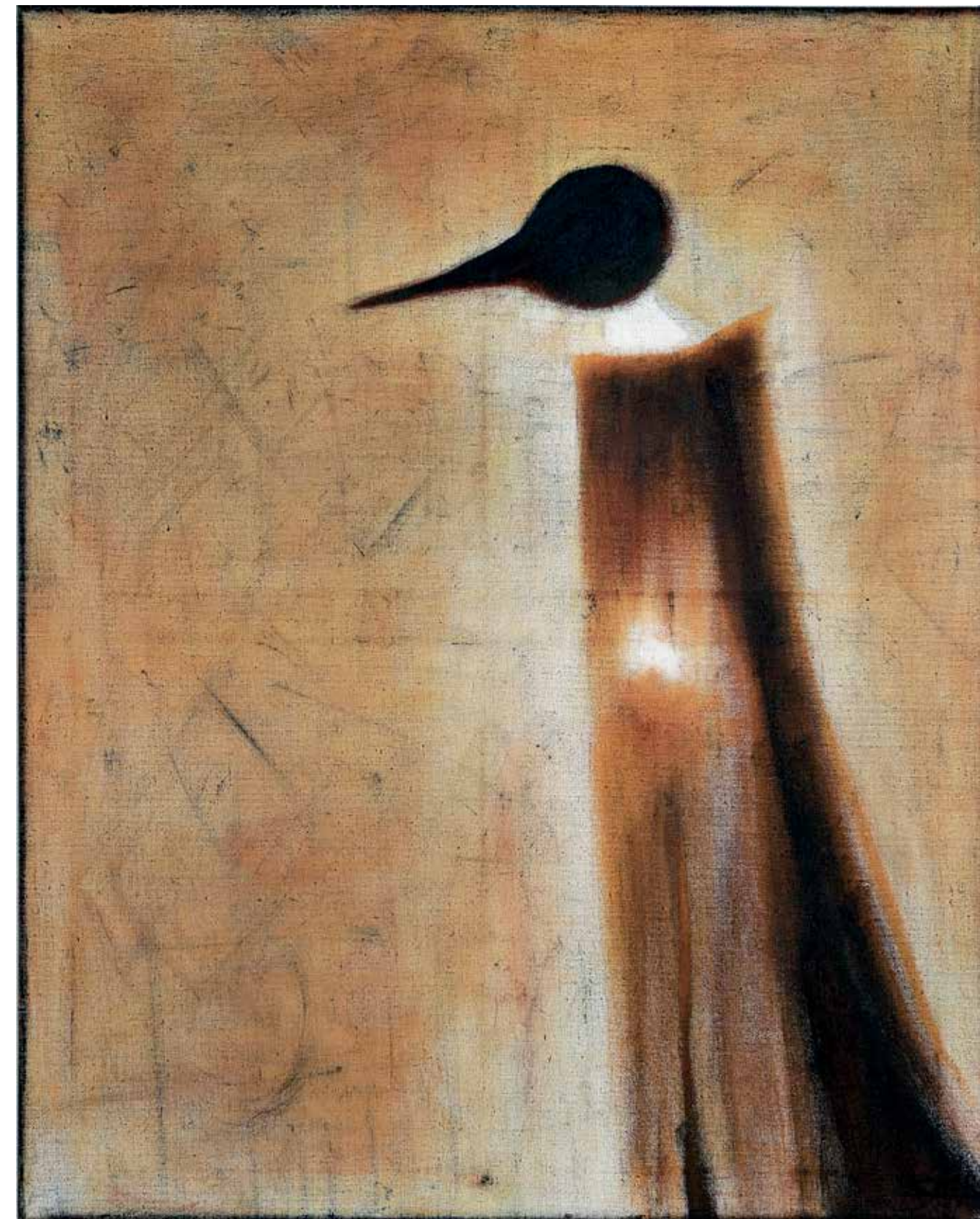
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



zuppa di pesce | 2023 | Farbfoto | 40 x 60 cm

ISABELLA SCHEUCH

Sezession Graz



Immanente Maskerade | 2023 | Acryl Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 80 cm

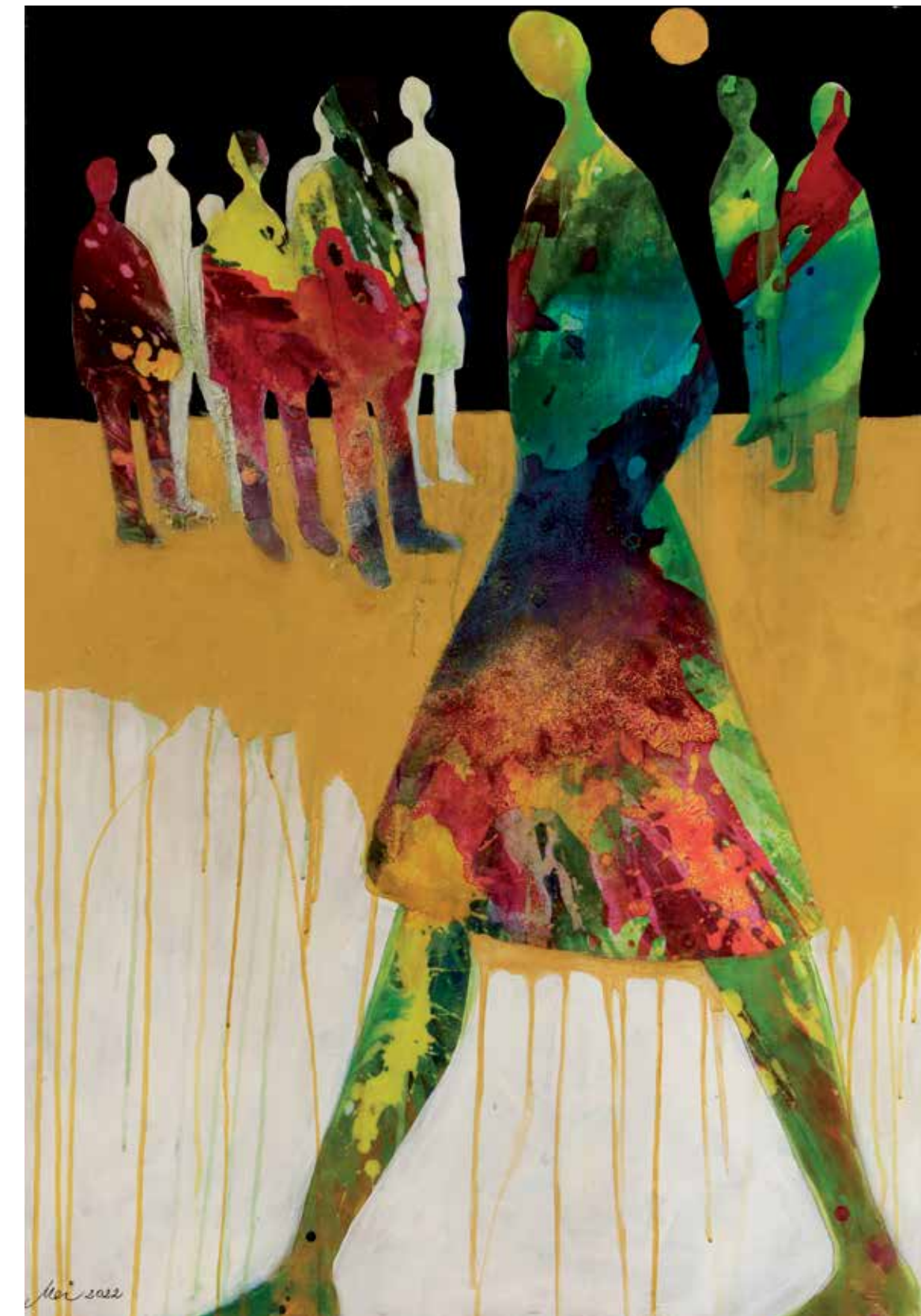


ROBERT KRISTÖFL
Vereinigung bildender Künstler Steiermark



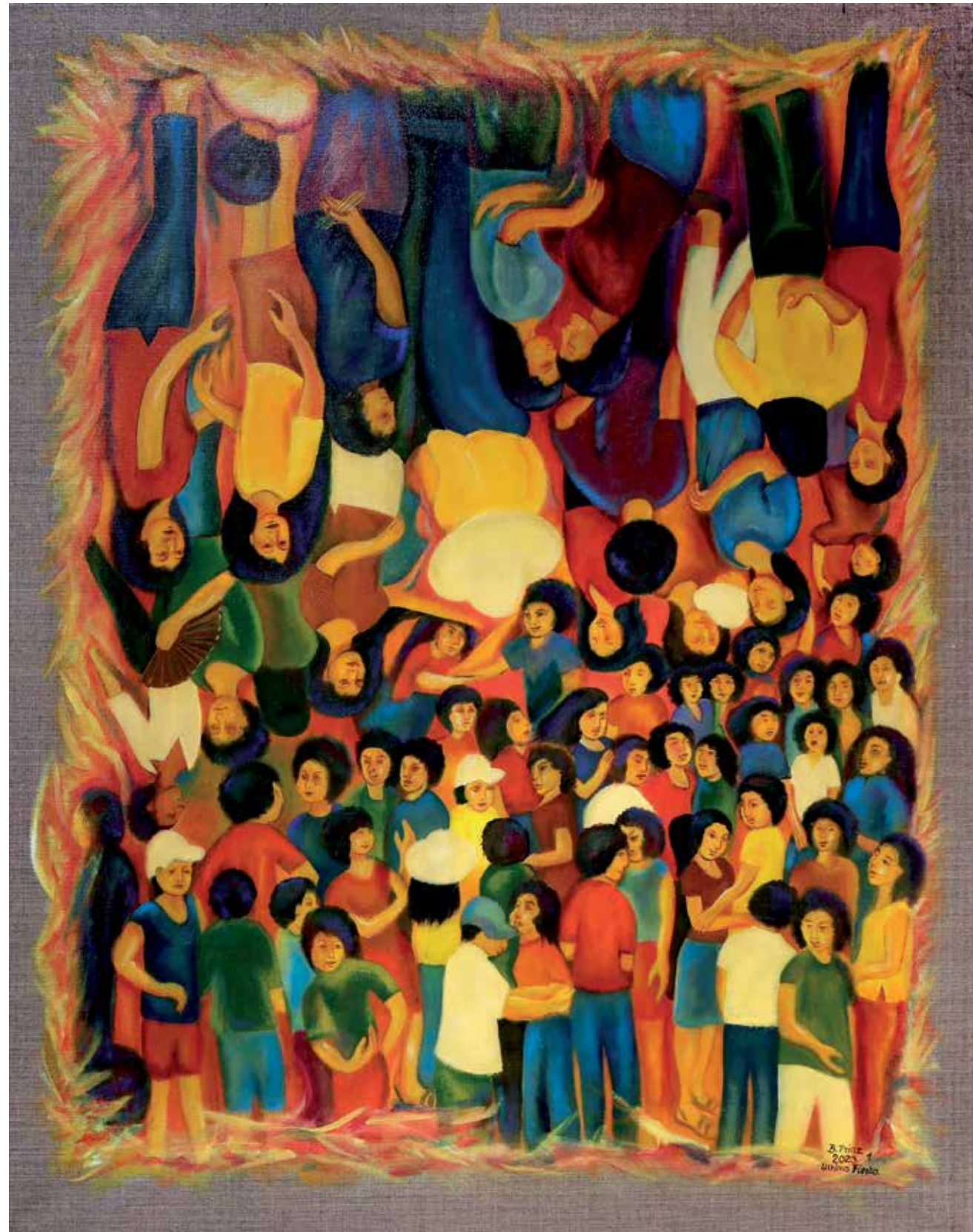
Finales Freudenfest | 2023 | Mischtechnik | 50 x 100 cm

URSULA MEISTER
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



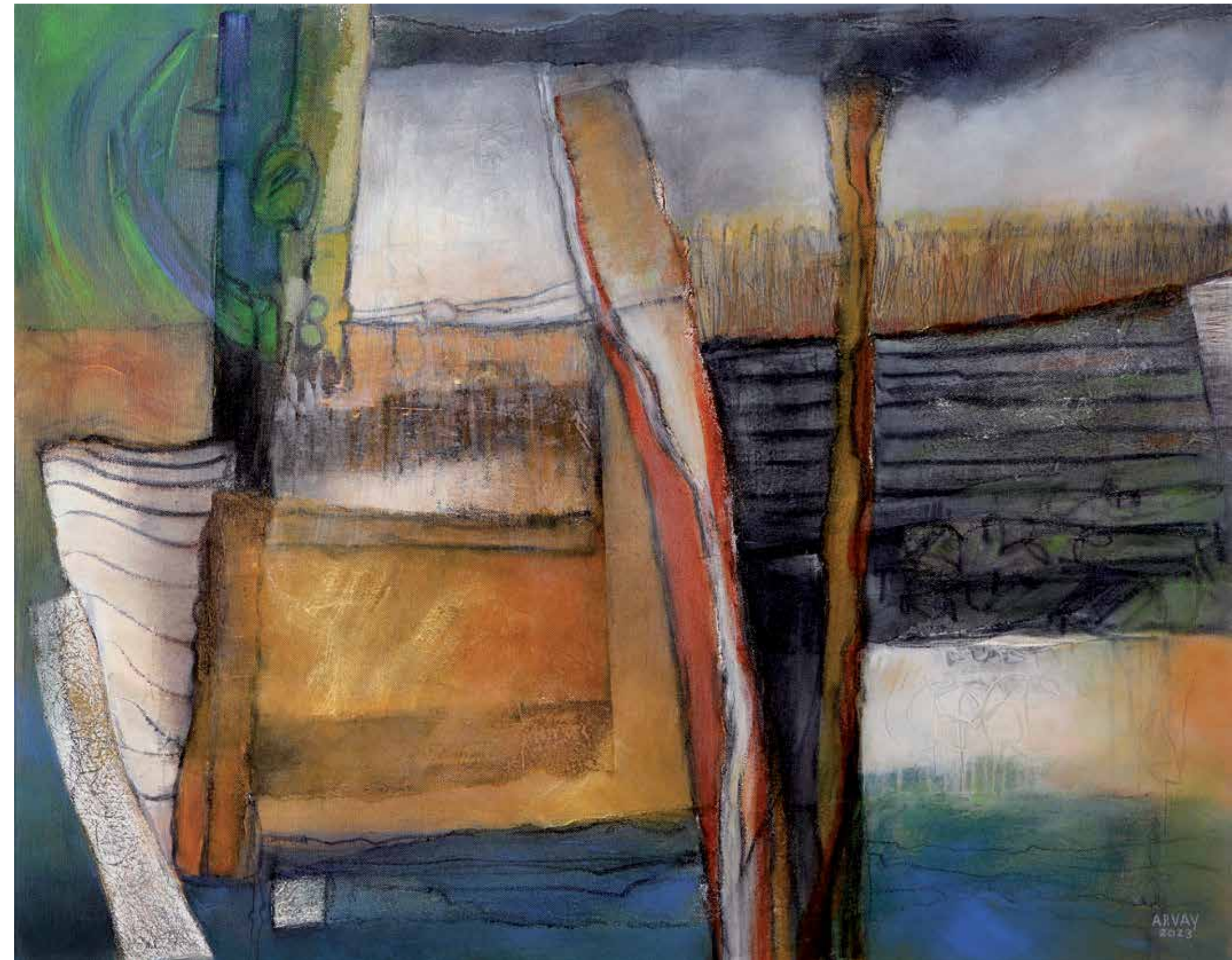
danach: „Was nun“? | 2022 | Acryl | 100 x 70 cm

BEATRIX PRINZ
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Ultima Fiesta 1 | 2023 | Eitempera auf Rohleinen | 100 x 80 cm

MARGARETE ARVAY
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Herbstlandschaft | 2023 | Acryllcollage, Mischtechnik auf Leinen | 100 x 80 cm



HELGA HUDIN
Sezession Graz



Freudentanz | 2023 | Pigmente/Leinen | 140 x 100 cm

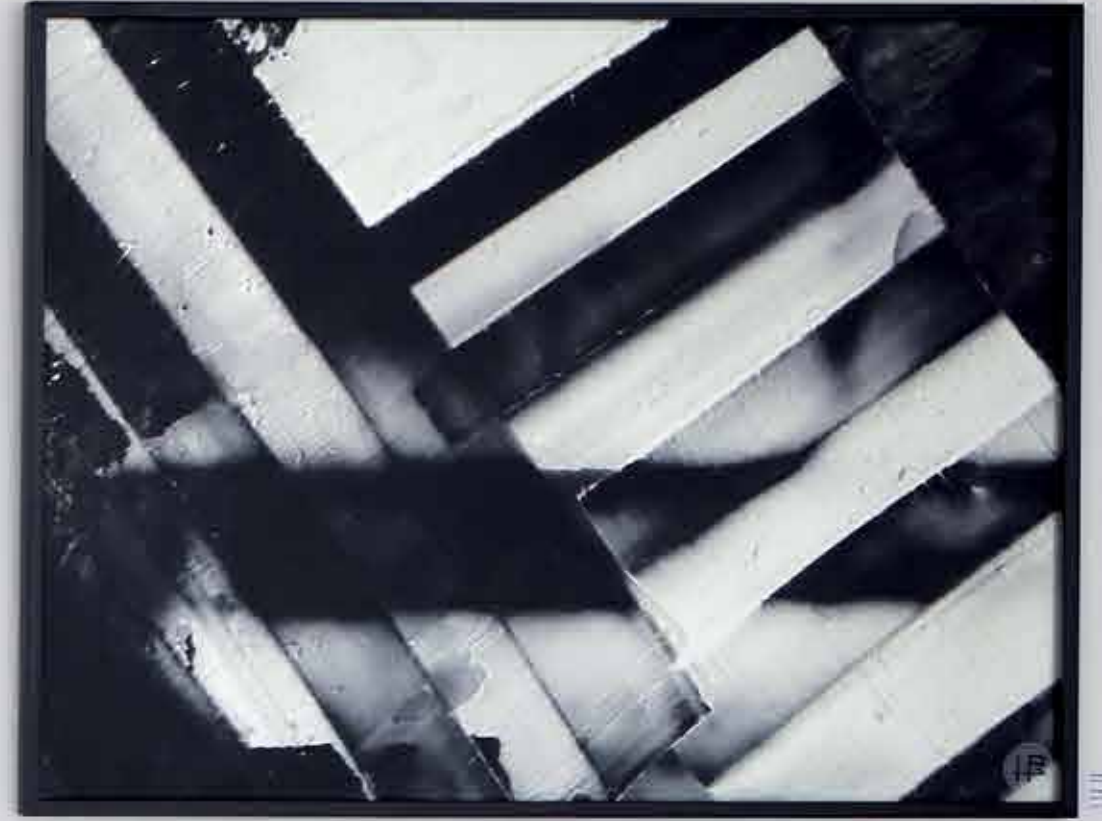
WOLFGANG URANITSCH
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



The last party, Spalato (Split) 1952, Blick aus dem Diokletianpalast | 2023 | Gouache/Mischtechnik/Lack auf Eisen | 80 x 140 cm



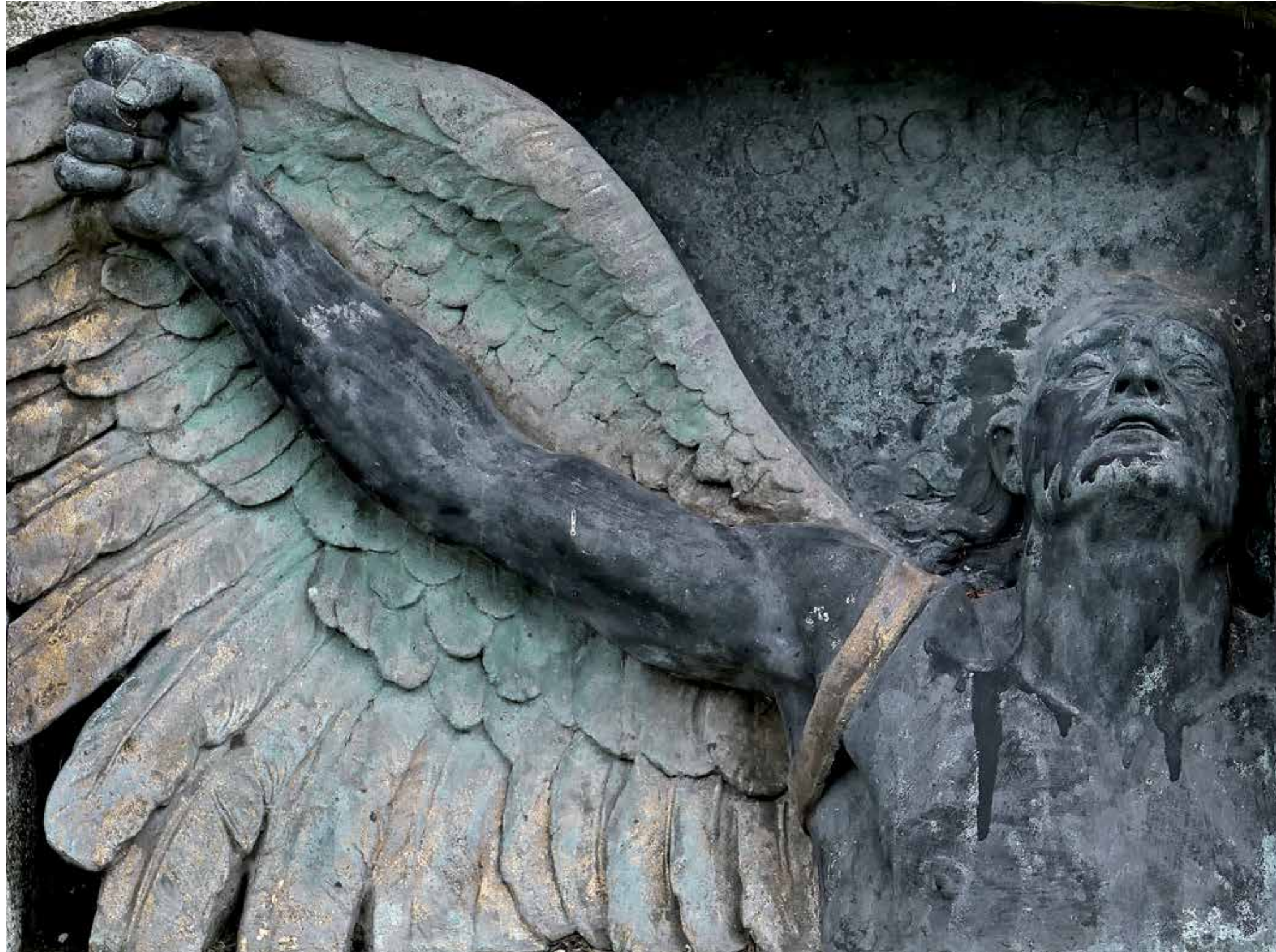
M.H.



J.F.



HEINZ PACHERNEGG
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Ohne Titel | 2023 | Fotodruck auf Aludipond | 60 x 90 cm

HARALD MAUERLECHNER
Künstlerbund Graz



Zaungast | 2023 | Mixed Media, Reproduktion | 75 x 100 cm



[apsis]

Rave

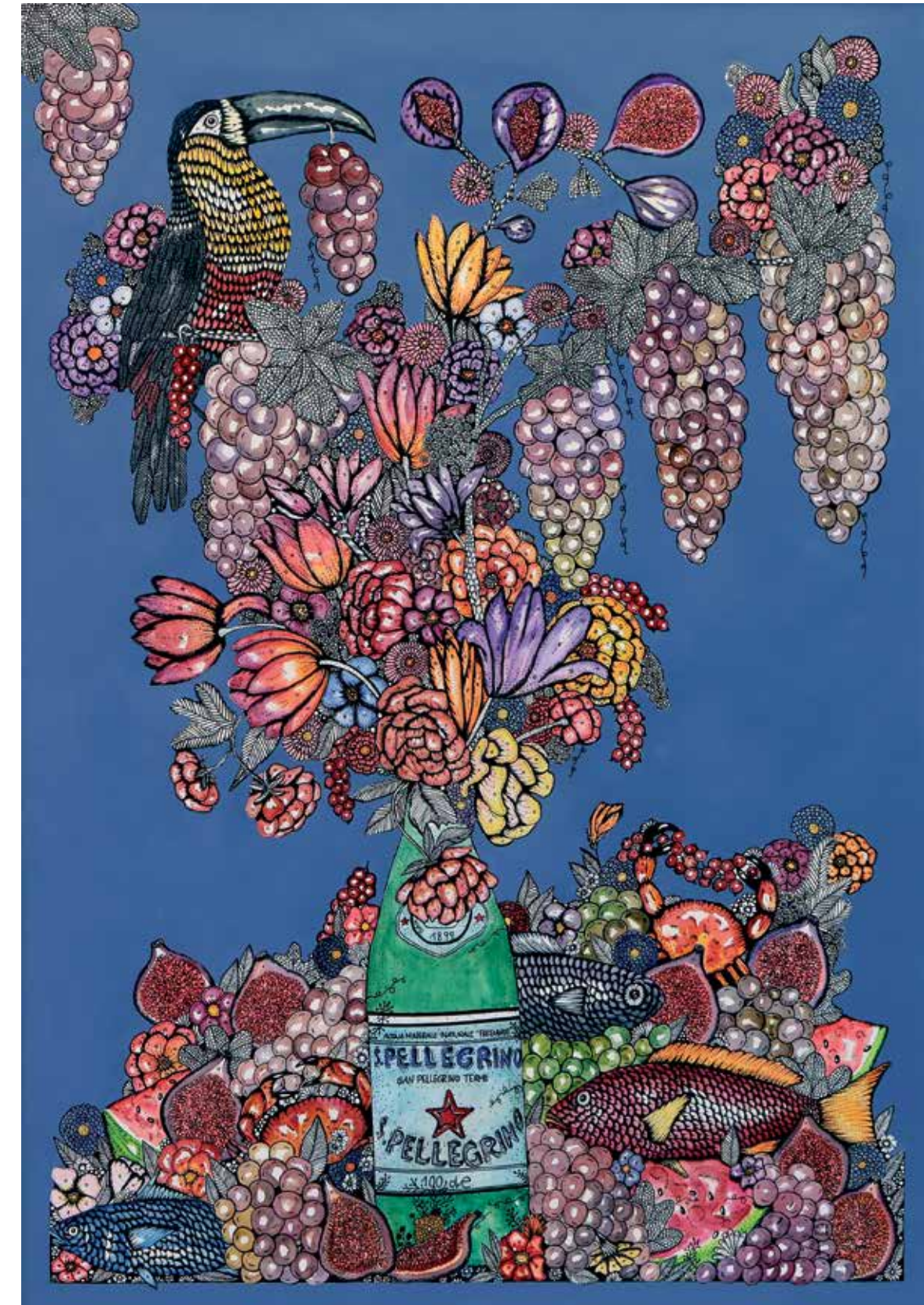


MAXIMILIAN DAVIS
Künstlerbund Graz



Echoing rare flowers | 2022 | Acryl, Marker auf Leinwand | 100 x 150 cm

VALENTINA EBERHARDT
Künstlerbund Graz



San Pellegrino | 2023 | Kugelschreiber auf Papier | 85 x 60 cm



CARINA EDLER
Künstlerbund Graz



Ohne Titel | 2023 | Öl auf Leinwand | 100 x 85 cm

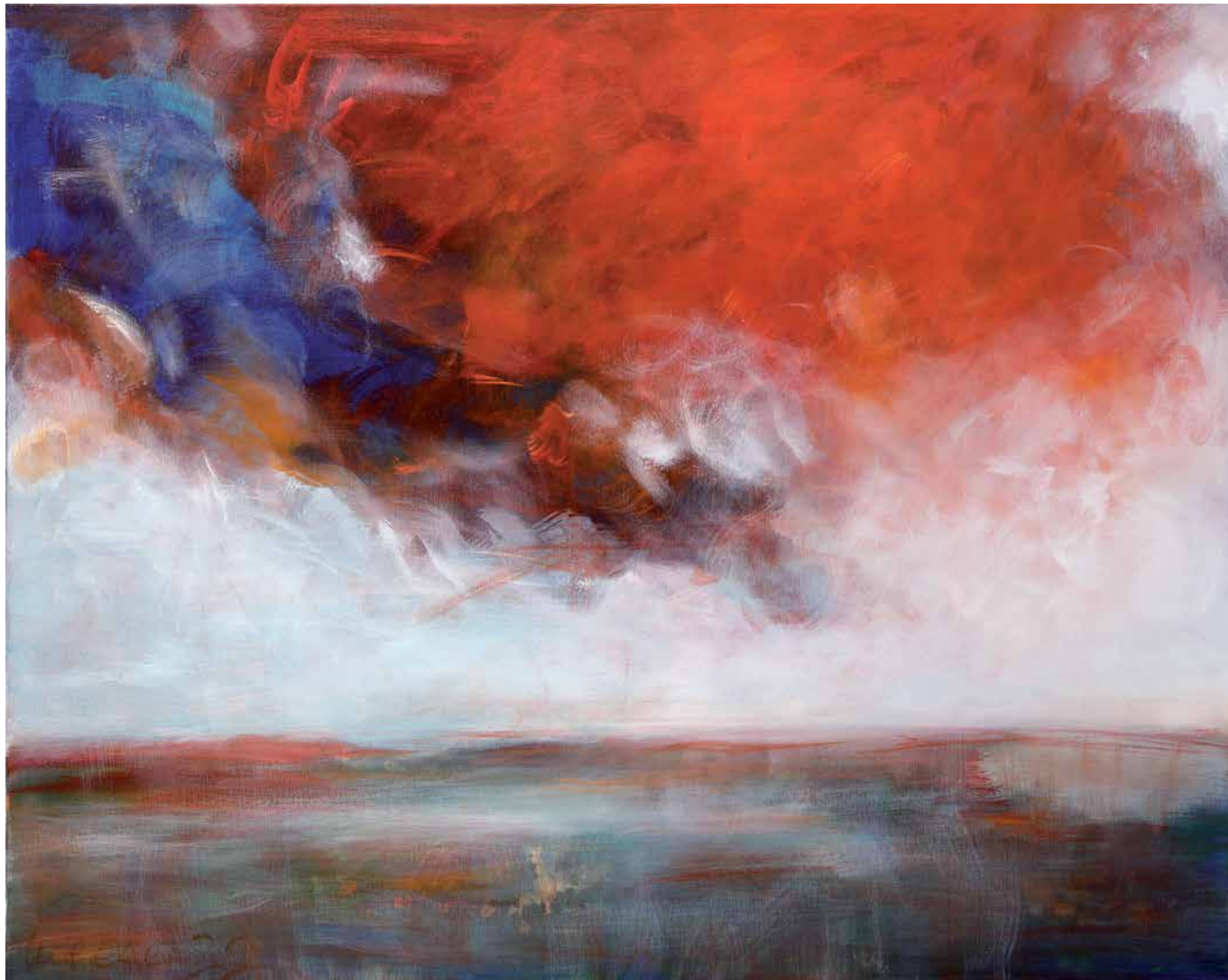
MANUELA EBNER (+)
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Das letzte Fest | 2023 | Mischtechnik | 80 x 100 cm

CHRISTINE ANN EDLER

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Calm after the festival | 2023 | Mischtechnik | 100 x 80 cm

INGE STORNIG

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



The day before | 2023 | Acryl, Mischtechnik auf Leinwand | 120 x 150 cm



MICHAEL RAIMANN

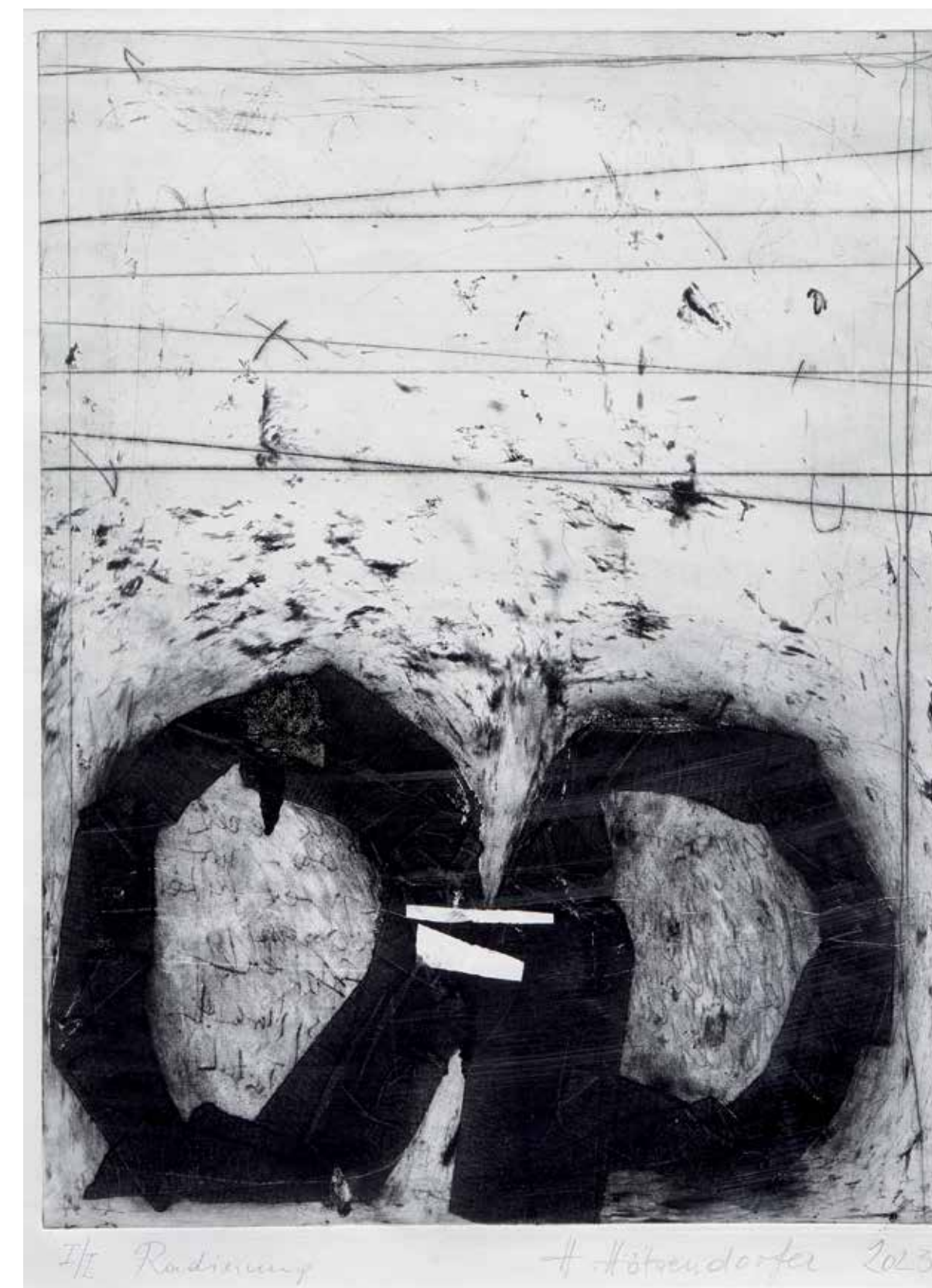
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



The last Fest – und die Geier warten schon | 2023 | Bitumen – Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 150 cm

HELENE HÖTZENDORFER

Künstlerbund Graz



Der Asphalt antwortet hart | 2023 | Radierung | 70 x 50 cm

ROBERTO MARIANO

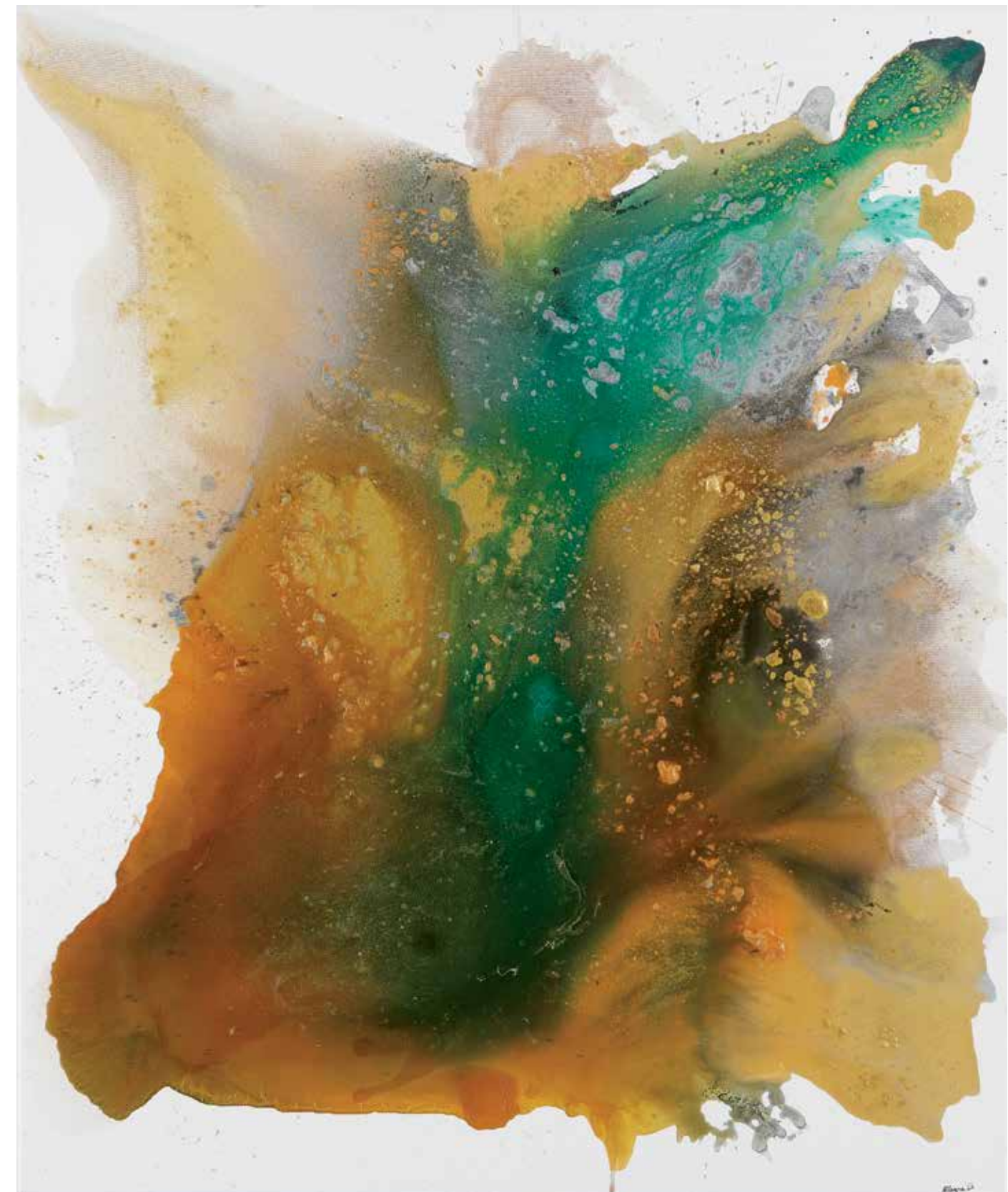
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Das letzte Fest | 2023 | Acryl/Mischtechnik auf Leinwand | 100 x 120 cm

ALLEGRA WAGNER

Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Der Tag nach dem letzten Abendmahl | 2023 | Acrylfarben auf Leinwand | 120 x 100 cm



MONIKA GERBAVSITS
Vereinigung bildender Künstler Steiermark



Der letzte Tanz | 2023 | Mischtechnik auf Leinwand, Feuerbild | 120 x 80 cm

MANFRED JOHANN MÖSTL
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Karibik | 2022 | Acryl auf Holz | 90 x 120 cm

FRANK PETER HOFBAUER
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



The last explosive Fest | 2023 | Öl/Leinwand | 100 x 100 cm

ANNE LÜCKL
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



... oh wie schön ist deine Welt ... | 2023 | Acryl auf Leinwand | 120 x 80 cm

ANDREA BALTZER

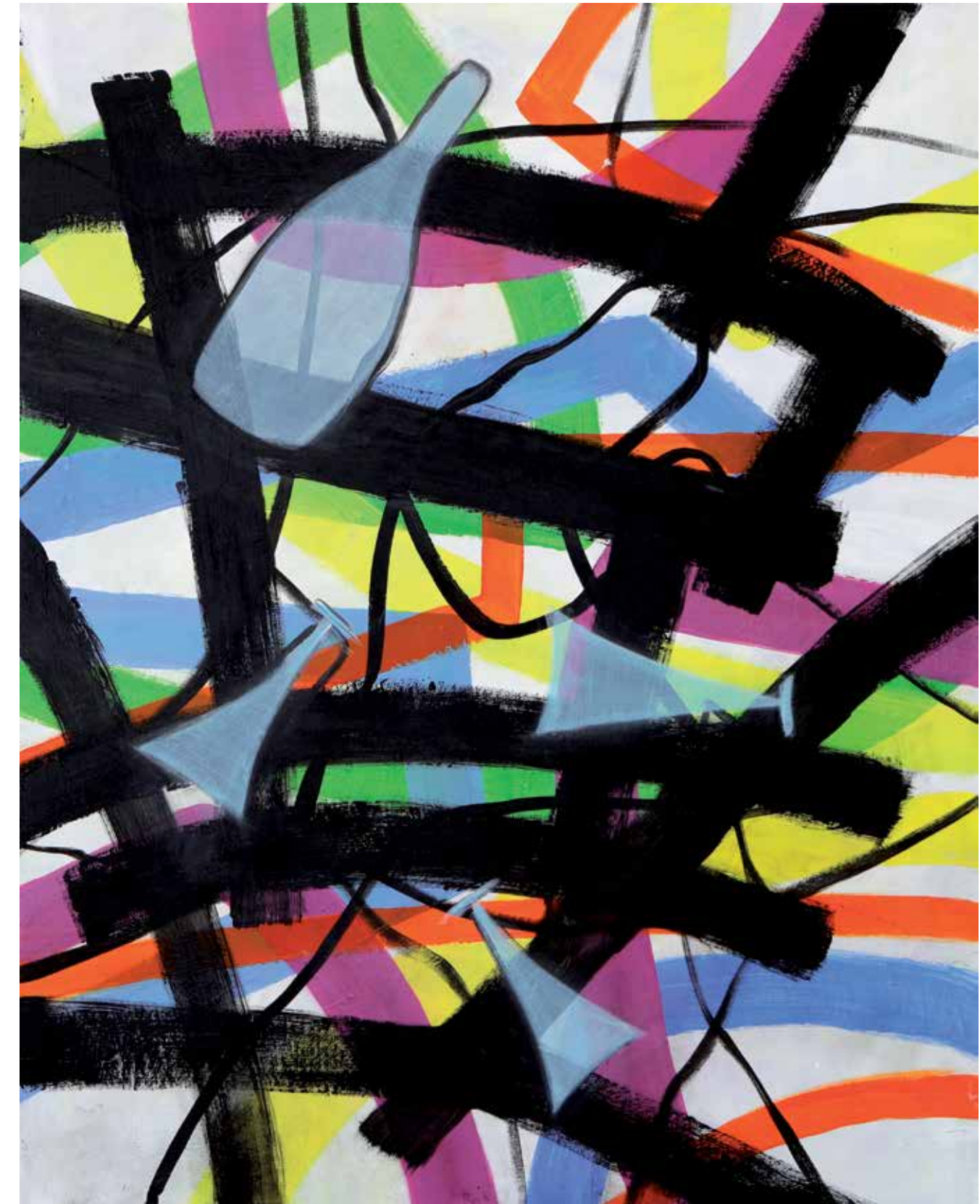
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Play it once, Sam | 2023 | Mixed Media | 150 x 112 cm

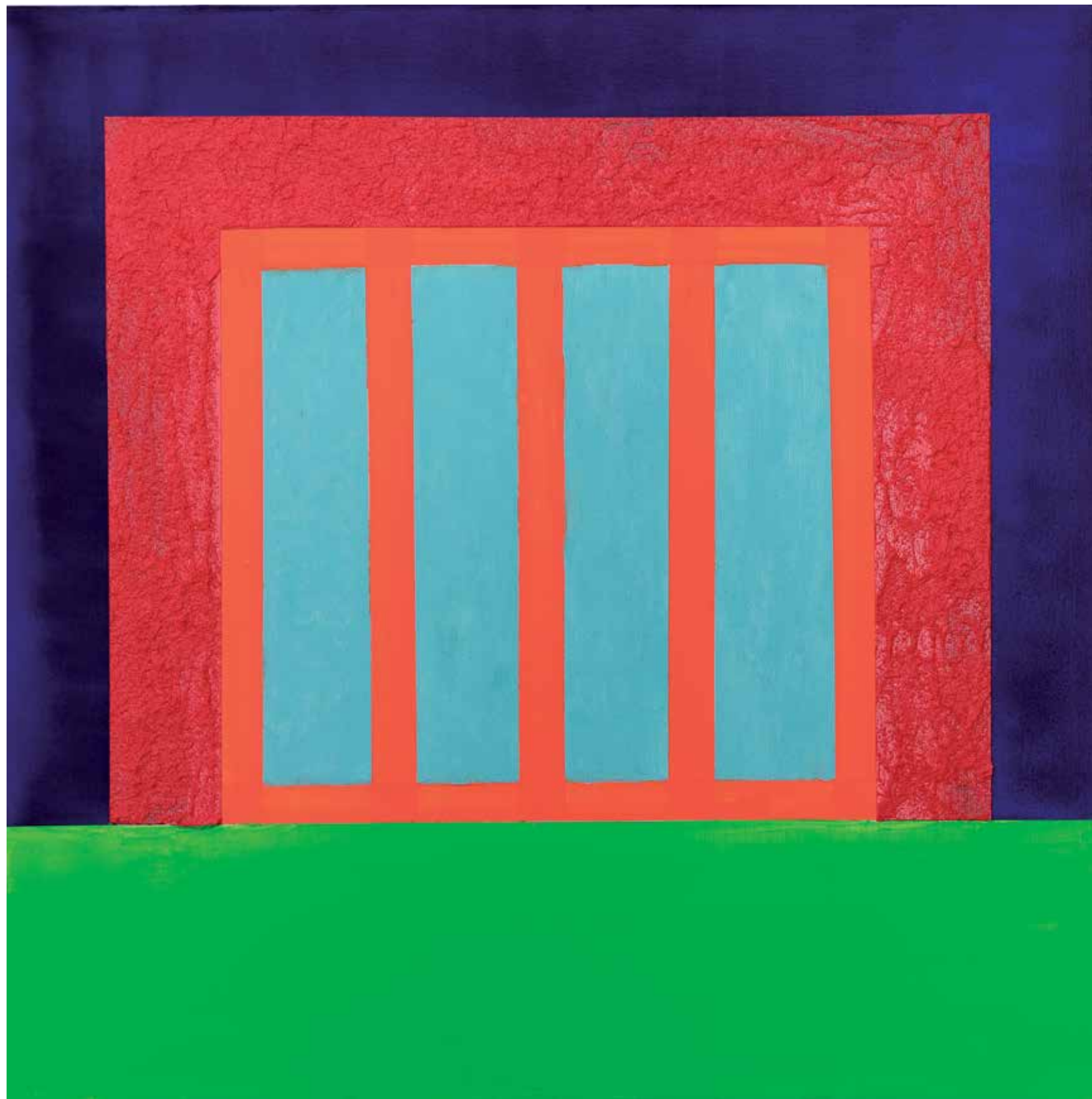
INGE PLODER

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Lebensfreude dahin | 2023 | Acryl | 80 x 100 cm

PETER HALLER
Künstlerbund Graz



Letztes Fest in Karlau | 2023 | Acryl, fluoreszierendes Acryl und Roll-A-Text auf Leinwand | 60 x 60 cm

ARTHENA MAXX
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



The last human soul hologram, Diptychon Teil 1 | The last fest of humanity, Diptychon Teil 2
2023 | Öl, Acryl, Lack, Kreide auf Stoff und Leinwand | 120 x 160 cm



VALERIE TSCHIDA
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



The last night | 2023 | Acryl auf Leinwand | 120 x 80 cm

WALLI FELLER
Sezession Graz



Adieu mon amour | 2023 | Acryl auf Leinwand | 100 x 100 cm

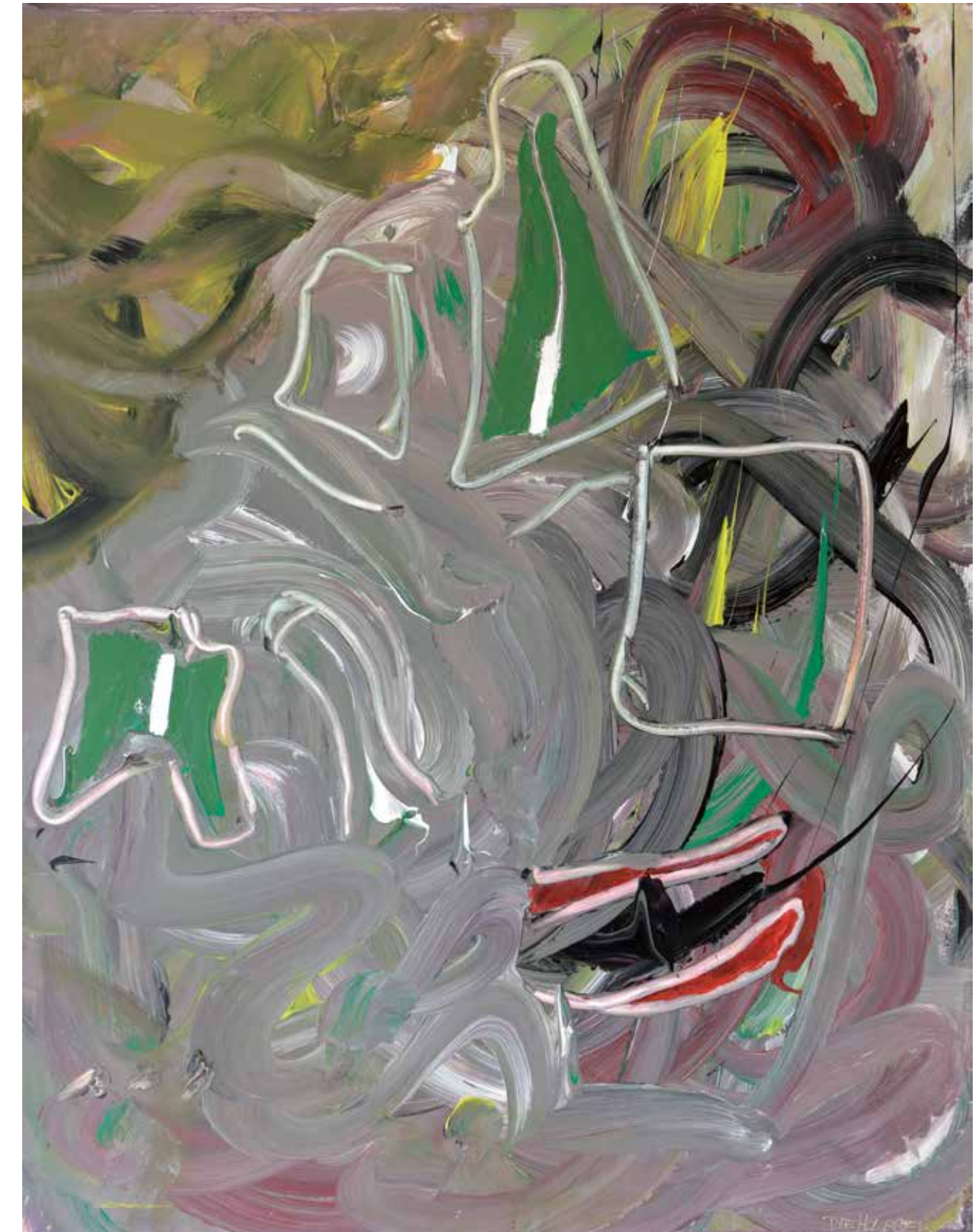


CLAUDIA PERHOFER-PÖLLABAUER
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Invisible | 2023 | Acryltechnik mit Netzstruktur | 75 x 100 cm

DIE HOLASEK
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Der Übergang | 2023 | Acryl auf Leinwand kaschiert | 135 x 114 cm

LILA HERDERBERG
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Dance of life | 2023 | Stickbild auf Karton & Collage | 60 x 80 cm

MONIKA WETZ
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



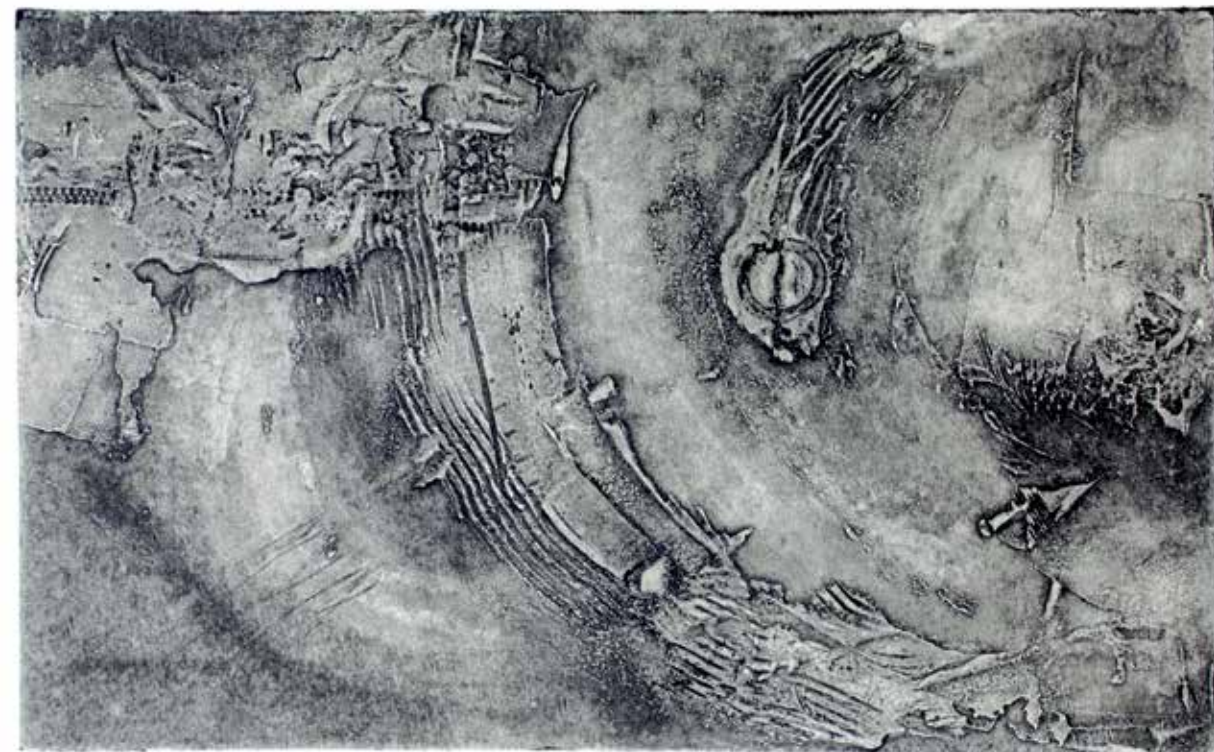
Das was übrig bleibt - II | 2023 | Acryl auf Papier | 40 x 40 cm

ELISABETH SCHINDELKA „LIKA“

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



174 Elisabeth Schindelka 23



174 Elisabeth Schindelka 23

the earth perishes, or it blooms again, Diptychon, Teil 1
the earth perishes, or it blooms again, Diptychon, Teil 2 | 2023 | Carborundum | 45 x 55 cm

EDITH LECHNER

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Damals: Ein Fest in verblasster Erinnerung | 2023 | Mischtechnik | 100 x 80 cm

SUSANNE FRUHWIRTH-NIEVOLL

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Prosecco für alle, Champagner ist aus | 2023 | Acryl, Kreide, Collage | 100 x 120 cm

HILDA MARIA PASCH

Künstlerbund Graz



Das letzte Fest | 2023 | Acryl auf Leinen | 70 x 100 cm

MONIKA LAFER
Künstlerbund Graz



The last party | 2023 | Acryl auf Baumwolle | 60 x 90 cm

MELITTA WINKLER
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund

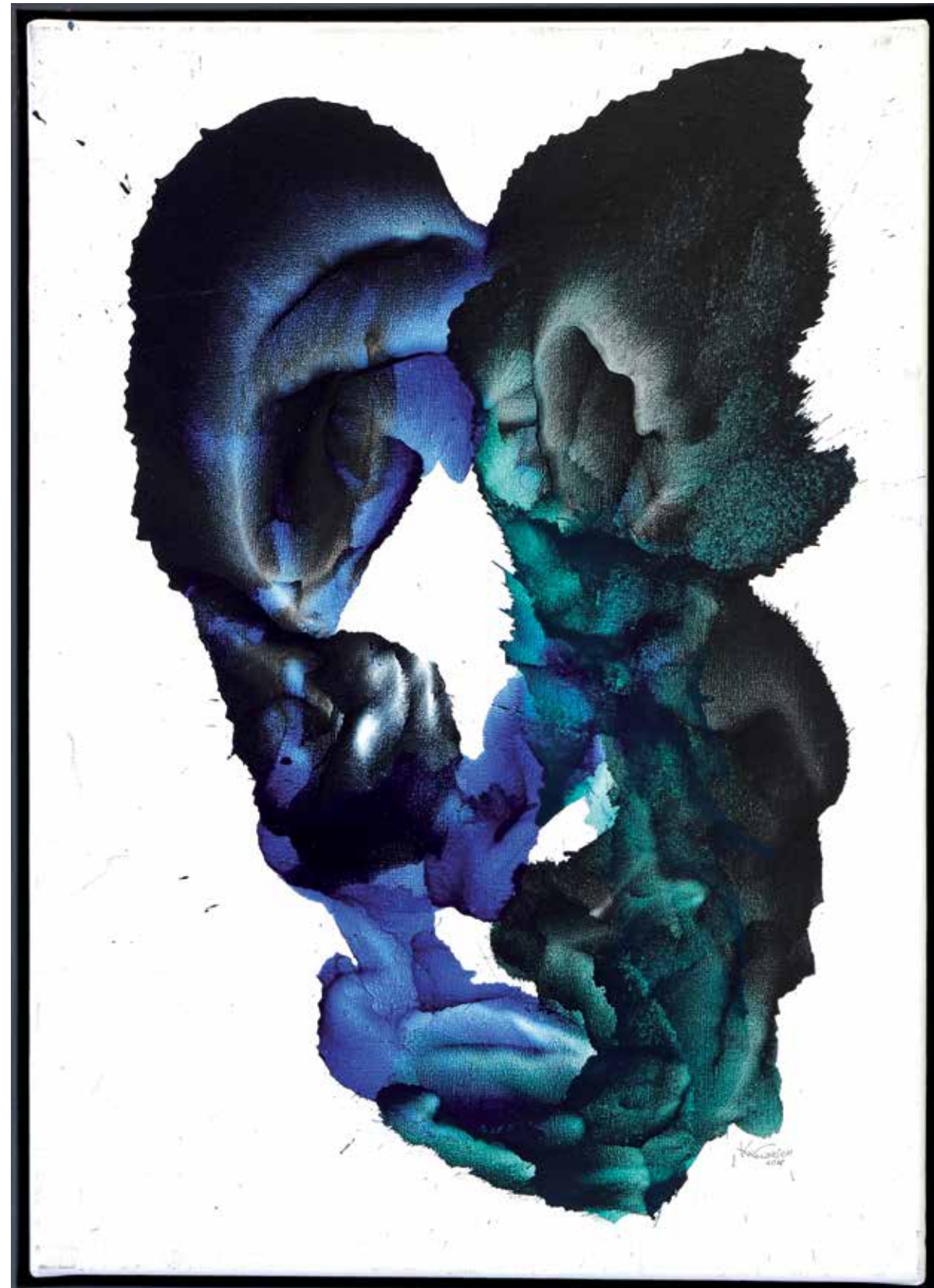


The final curtain | 2023 | Collage | 80 x 80 cm



KAROLINE WOLDRICH

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Nach dem Fest zum Rohrschachtel | 2018 | Acryl auf Keilrahmen gespritzt | 70 x 50 cm

ELFRIEDE KAHSIOVSKY-KRONJÄGER

Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Was bleibt | 2023 | Sgraffito Malerei | 60 x 60 cm

LIDIA MOLINSKI

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Unumkehrbarer Wind | 2023 | Collage auf Leinwand | 40 x 120 cm

BRIGITTE KRATOCHWIL

Sezession Graz



Nie wieder Faschismus | 2023 | Mischtechnik | 80 x 100 cm

HERMANN PLODER

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Die Tafel ist gedeckt | 2023 | Fotografie | 40 x 60 cm

CHRISTINE KIPPER

Künstlerbund Graz



Zukunft der Endlichkeit | 2023 | Acryl und Tinte auf Leinwand | 80 x 80 cm

SKULPTUREN

ILSETRAUD RIEGLER
Künstlerbund Graz



The last party girl | 2023 | Papiermaché | 45 x 70 x 162 cm

EDDA LENTSCH

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Klimaerwärmung | 2023 | Plexiglas handgeformt, Alu | 220 x 70 x 5 cm

ARMIN NIMRA-RUCKERBAUER

Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Ohne Titel | 2023 | Gießharz (Biresin)/Beton, Rippenstahl/Knochen | 59 x 47 x 43 cm

SABINE PELZMANN

Sezession Graz



Traumtänzer | 2023 | Bronze massiv | 90 x 40 x 80 cm

MARLENE GOLLNER
Sezession Graz



unterm Schlafbaum | 2023 | Raffiapapier, Rabenfedern, Holzplatte, Ziegel | 48 x 70 x 70 cm

REGINA NEFFE
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



Rave I, Rave II (Diptychon) | 2023 | Bronzeskulptur, LED Neonschild | 20 x 20 x 15 cm

ROBERT W. WILFING
Steiermärkischer Kunstverein Werkbund



Das letzte Hochzeitsfest | 2023 | Plastik | 150 x 70 cm

ANGELIKA KUGLER-BAMPI
Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen Österreichs, LV Steiermark



dance forever | 2023 | Sandsteinskulptur behauen/Eisenfassung | 48 x 37 x 10 cm

KÜNSTLER:INNEN- VEREINIGUNGEN

PRÄSIDENT HARALD MAUERLECHNER



KÜNSTLERBUND GRAZ

Der im Jahre 1925 ins Leben gerufene Künstlerbund Graz bildet mit seinen Persönlichkeiten und Aktivitäten ein wichtiges Element der kulturellen Identität des Landes sowie eine kulturschöpferische und kunstsinnige Institution, der es stets ein Anliegen ist, eine möglichst breite Streuung im stilistischen und technischen Bereich und somit eine Offenheit zu allen Kunstrichtungen zu halten. Der Künstlerbund verschafft seinen Mitgliedern ideale Möglichkeiten, sich in Graz und darüber hinaus zu präsentieren. Viele Künstler:innen, die Graz verließen, um im Ausland zu arbeiten, blieben dem Künstlerbund treu und bildeten so ein weitgespanntes Netzwerk, von welchem auch ihre Kolleginnen und Kollegen profitieren. Bedeutende Künstler:innenpersönlichkeiten wie Norbertine Bresslern-Roth, Leo Fellinger, Fred Hartig oder Werner Augustiner sind aus der Geschichte der Steirischen Moderne nicht wegzudenken.

PRÄSIDENT GOTTFRIED PENGG-AUHEIM



VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER STEIERMARK

In der Vereinigung bildender Künstler Steiermark haben sich 1899 Künstler:innen zusammengeschlossen, um ihre Kunst unabhängig präsentieren zu können. Viele namhafte Künstler:innen wie Thöny, Zoff, Ambrosi, Marie Egner etc. haben als Mitglieder und Gäste in den Ausstellungen der VBK ihre Werke gezeigt und das steirische Kunstleben nachhaltig geprägt. Die VBK arbeitete gemeinsam mit ihren Schwesternvereinen schon ab 1909 intensiv an der Errichtung eines eigenen Künstlerhauses, das schließlich 1952, nach zahlreichen Rückschlägen, eröffnet wurde. Bis zur Umwidmung und Umbenennung 2021 ist das Grazer Künstlerhaus die Heimat der VBK gewesen. Künstlerisch konzentriert sich die VBK auf die Kernsegmente Malerei und Bildhauerei. So ist die VBK eine Heimat für Künstler:innen, die fernab des Zeitgeistes unbeirrt und mit großer Ernsthaftigkeit ihr Leben der Kunst widmen. Mit der Vielfalt der Künstler:innenpersönlichkeiten entstehen sehr individuelle Stilrichtungen, deren starke Ausprägung und zeitlose Qualität eine verbindende Klammer über die Mitglieder bildet.

PRÄSIDENTIN HELGA HUDIN



SEZESSION GRAZ

Die Sezession Graz ist die letzte Gründung innerhalb jener künstlerischen Bewegung, die man im mittleren Europa „sezessionistisch“ nennt. Sie wurde 1923 von dem damals schon namhaften Maler Wilhelm Thöny sowie von den Malern Fritz Silberbauer und Alfred Wickenburg gegründet. Ausschlaggebend für die Gründung in Graz war die zeitnahe Kunst, die dem Lebensgefühl der damaligen Generation entsprach. Von Anfang an waren internationale Künstler:innen bei den Ausstellungen vertreten. Die Vielfalt der Ausdrucksformen zeigt die Spannweite der künstlerischen Möglichkeiten in einem Kunstverein. Nicht die künstlerische Gleichheit soll im Vordergrund stehen – die Verschiedenartigkeit der einzelnen Künstler:innenindividualitäten ist interessant und anziehend und bildet durch die hohe Qualität der Arbeiten eine Einheit.

PRÄSIDENT ARMIN W. NIMRA-RUCKERBAUER



BERUFSVEREINIGUNG DER BILDENDEN KÜNSTLER:INNEN ÖSTERREICHS, LV STEIERMARK

1912 konstituierte sich im Wiener Künstlerhaus die Berufsvereinigung als Zentralverband der Bildenden Künstler Österreichs. 1950 wurde die alte Berufsvereinigung in Landesverbände unterteilt und der Zentralverband der Berufsvereinigung (BVZ) gegründet. Die BVBK fördert Kunstprojekte und Kulturaustausch, die von Mitgliedern initiiert werden oder in denen Mitglieder mitwirken und versucht Ausstellungsmöglichkeiten im In- und Ausland zu generieren, um die Arbeit der Mitglieder bekannt zu machen. Die BVBK veranstaltet im Jahr fünf Gemeinschaftsausstellungen, einschließlich einer Jugendausstellung, begleitend dazu werden Kleinkataloge produziert. Es gibt vierteljährlich ein Jour fixe und BVBK-News, um den Informationsfluss und die Transparenz der Arbeit der BVBK zu gewährleisten. 2020 zählte die BVBK 130 Mitglieder, die in den Gebieten Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Digitalkunst und Installation tätig sind. Seit 2014 ist Armin W. Nimra-Ruckerbauer Präsident der BVBK Steiermark.

PRÄSIDENT BERND F. HOLASEK



STEIERMÄRKISCHER KUNSTVEREIN WERKBUND

Der Steiermärkische Kunstverein Werkbund (StKVWB) ist einer der ältesten Kunstvereine Steiermarks. Seine Geschichte geht bis zu Erzherzog Johann zurück. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1865. Auch zahlreiche andere Künstler:innenvereinigungen sind auf den Kunstverein Werkbund zurückzuführen. Franz von Meran war der erste Präsident des Steiermärkischen Kunstvereins Werkbund. Ihm folgten weitere bedeutende Persönlichkeiten, darunter der Grazer Bürgermeister Dr. Moritz Ritter von Schreiner und ab 1900 der Archäologe August Franz Christian Wilhelm Gurlitt. Prof. Gurlitt förderte die Hinwendung zu modernen Strömungen in der Kunst und engagierte sich als wesentlicher Förderer der zeitgenössischen Grazer Kunst erfolgreich dafür, den namhaften deutschen Künstler Paul Schad-Rossa nach Graz zu holen, um die Moderne Kunst in der Steiermark zu etablieren. Der Steiermärkische Kunstverein Werkbund ist einer der Gründervereine des Künstlerhauses. Somit hat der Kunstverein in Zusammenarbeit mit Minister DDDr. Udo Illig wesentlich zur lokalen Kunstbewegung in Graz beigetragen. Unter der Präsidentschaft von Dir.-Rat Curt Schneckler (ab 1999) öffnete sich der Werkbund auch den Sparten der Objekt- und Materialkunst, der Keramik, Tapiserie, Glaskunst sowie der künstlerischen Fotografie und Musik.

IMPRESSIONEN



80 KULTURZEITUNG

AUSGABE 206
Oktober 2023
Preis: 4,50 Euro
www.achtzig.com



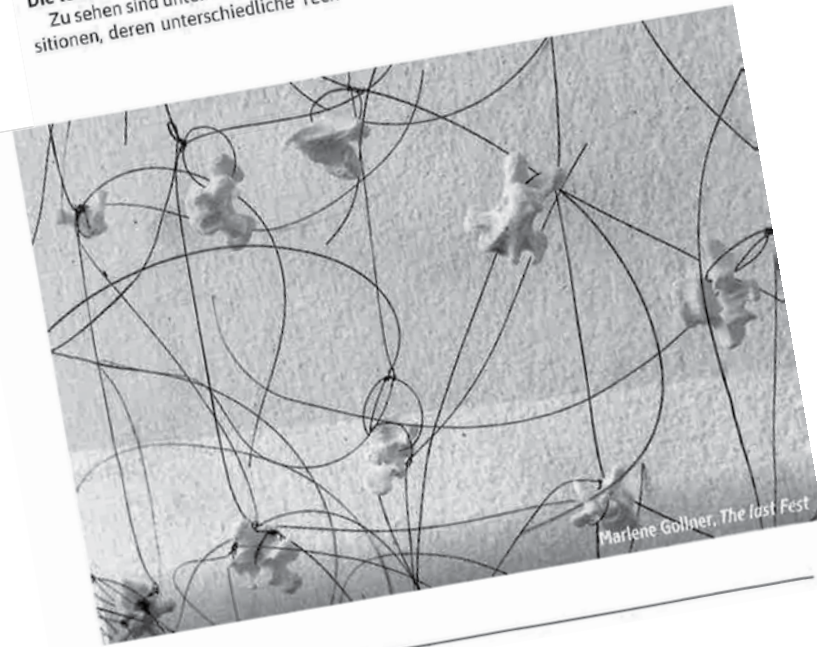
AUSSTELLUNG
Zum dritten Mal präsentieren sich die fünf großen Grazer Künstlervereinigungen mit ihrer Jahresausstellung „Künstlerhof-Schau“ in der Hofgalerie.

Seite 15

„Wenn sich Künstlerbund Graz, Sezession Graz, Vereinigung bildender Künstler Steiermark, Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs – LV Steiermark und der Steiermärkische Kunstverein Werkbund mit ihrer Jahresausstellung in der Hofgalerie präsentieren, dann ist das nicht nur ein wichtiger Moment für Graz, sondern auch ein bedeutender Augenblick für die Kunst in der Steiermark“, so Johann Baumgartner, Kulturreferent des Steiermarkhofes. Bereits zum dritten Mal präsentieren sich die Grazer Künstlervereinigungen nun in der Hofgalerie anstelle des Künstlerhauses (Halle für Kunst Steiermark), wo es mit einem frischen Konzept und der Unterstützung des Landes Steiermark sowie der Stadt Graz gelungen ist, die Jahresausstellung auf neue Säulen zu stellen. Thematisch bezieht sich die Ausstellung 2023, kuratiert von der international tätigen Galeristin Marlene Gollner, auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen und zeigt unter dem Titel The last party einen Querschnitt der gegenwärtigen Situation der zeitgenössischen steirischen Kunst.

Die letzte Party
Zu sehen sind unterschiedlichste Positionen, deren unterschiedliche Techniken auf die natürlichen und zeitlichen Veränderungen unserer Zeit verweisen. Die Schau gewährt Einblicke in Perspektiven auf unsere Gegenwart, wobei hier kein Best-of gezeigt wird, sondern es vielmehr um die Darstellung des Selbstverständnisses der Künstlervereine geht. Letzte Feste sind Experimente, die uns herausfordern, um mögliche Konventionen im Sinne einer freien Interpretation zu überdenken und neu zu definieren. Authentizität hat daher höchste Priorität. In dieser Balanceakt werden die Menschen bewusst an die Grenzen des Erklärbaren herangeführt“, so Baumgartner. Es finden sich aber auch Inszenierungen mit versteckten Überraschungen und das letzte Fest könnte durch Provokation an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen. Möglicherweise ist es ein verbotenes Fest, das erst durch Kunst an Bedeutung gewinnt. Exzesse sind vorprogrammiert, sie brechen Tabus und spiegeln soziale und strukturelle Fehlstellungen wider.

Vernissage: Do, 19.10, 19.30 Uhr
Zu sehen bis 20.12.2023
Hofgalerie im Steiermarkhof
Eckehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz
www.steiermarkhof.at



Marlene Gollner, The last Fest



Steiermark heute

— November 2023 80

Künstlerhof-Schau: The last Party



Unter dem Motto The last Party fand die dieerlerhof-Schau in Hofgalerie und Hochgalerie statt, bei der sich Künstlerbund Graz, Vereinigung bildender Künstler Österreichs und der Steiermärkische Kunstverein präsentierten. Kuratiert wurde die Schau von Lara Almbauer, die 58 Exponate auswählte, die alle fünf Cungen widerspiegeln.

Künstlerhof-Schau 2023 im Steiermarkhof The last party

Zum dritten Mal präsentieren sich die fünf großen Grazer Künstlervereinigungen mit ihrer Jahresausstellung „Künstlerhof-Schau“ in der Hofgalerie.



„Es ist uns ein großes Anliegen, die künstlerischen und kulturellen Leistungen der fünf großen Künstlervereine auszuzeigen und ihnen den geeigneten Rahmen zur Präsentation im Steiermarkhof zu bieten“, so Kulturreferent Johann Baumgartner

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Herausgeber:
STEIERMARKHOF
Landwirtschaftskammer Steiermark
A-8052 Graz, Ekkehard-Hauer-Straße 33
+43/(0)316/8050 DW 7111
www.steiermarkhof.at
www.facebook.com/steiermarkhof
www.instagram.com/steiermarkhof

Katalogredaktion/Künstlerische Leitung:
Ing. Johann Baumgartner, MAS

Gestaltung:
Pauritsch Communication, Graz

Fotografien:
Heinz Pachernegg

Kurator:innen der Ausstellung:
Mag.^a Marion Fischer
Ing. Johann Baumgartner, MAS
Co-Kuratorin:
Lara Almbauer

Lektorat:
Christina Schlemmer, BA

Korrektur:
Mag.^a Nicole Salsnig

Druck:
Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Fotoquellen: Impressum bzw. direkt beim betreffenden Bild. Medium: Veröffentlichte Artikel werden im Buch lektoriert und redaktionell bearbeitet. Namentlich ausgewiesene Inhalte müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen. Der Herausgeber übernimmt auch keine Verantwortung für Inhalte, Zitate oder Zahlen.

Datenschutz: Die Herausgeber legen größten Wert auf den sorgfältigen Umgang mit personenbezogenen Daten. Aus diesem Grund folgt unsere Datenschutzpolitik dem Grundsatz der Wahrung des Datengeheimnisses und betont in besonderer Weise den Schutz von personenbezogenen Daten. Die Quelle ist jeweils auf der Seite, beim betreffenden Objekt oder Artikel (Bild/Text) bzw. im Impressum ausgewiesen.

www.steiermarkhof.at/datenschutz

Für den Inhalt: © Die Autorinnen und Autoren

© 2023 by Steiermarkhof Landwirtschaftskammer Steiermark

» Kultur braucht einen wachen Geist. Zum Beispiel Ihren.«

*Aus Überzeugung leistet die GRAWE seit vielen Jahren gerne
einen Beitrag zur Förderung von Kunst und Kultur.*

grawe.at

 **GRAWE** Die *meistempfohlene*
Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungskunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018–2022 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

Raiffeisen
Meine Bank





Kunst ist Teil unserer Kultur.

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. raiffeisen.at

STEIERMARKHOF

Ekkehard-Hauer-Straße 33
A-8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at

 www.facebook.com/steiermarkhof

 www.instagram.com/steiermarkhof



Auszeichnung
des Landes
Steiermark



Auszeichnung
der Stadt
Graz

€ 25,-